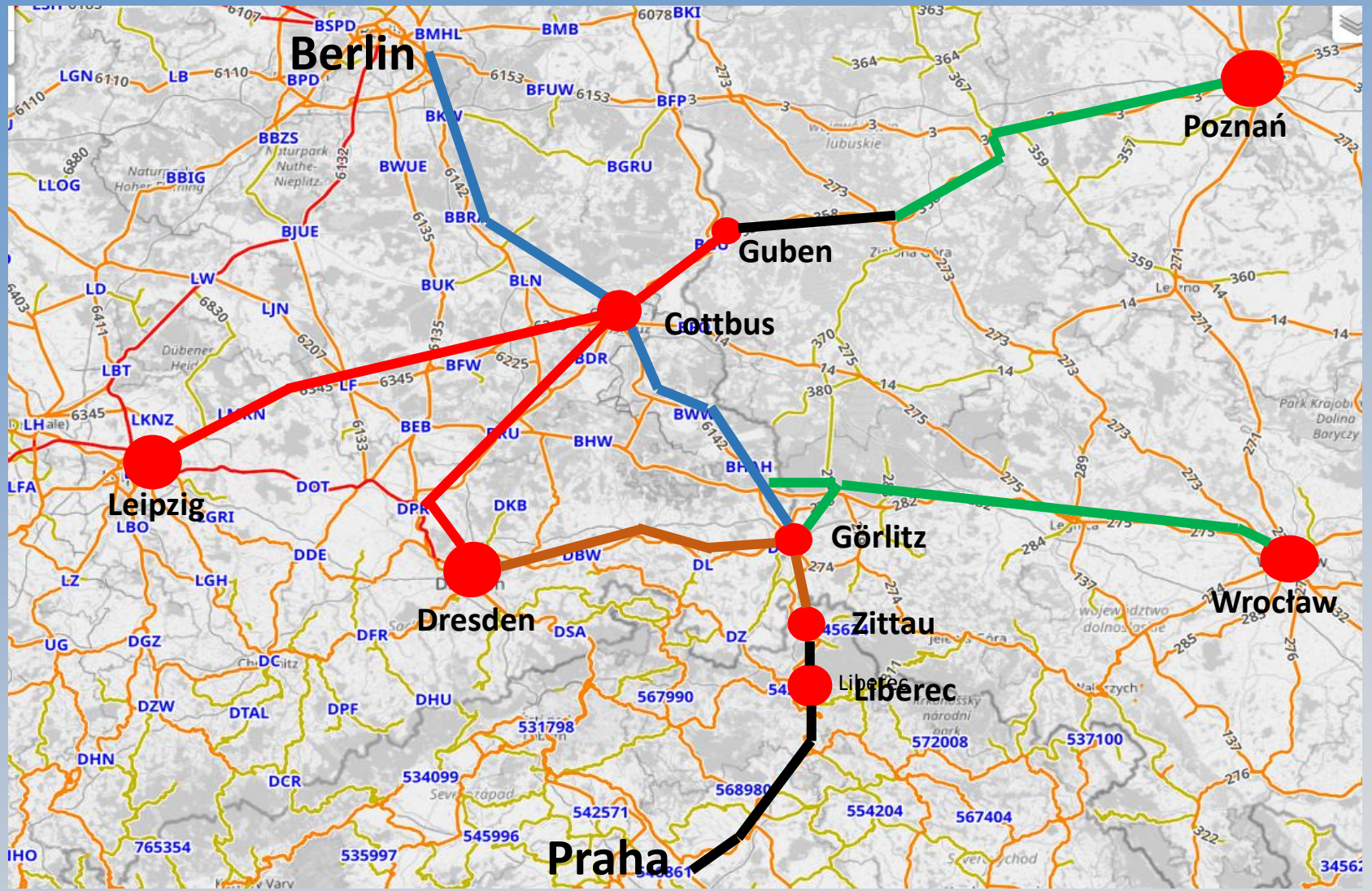
Eine Aktion des VCD mit dem Ziel, die Lausitz bahntechnisch besser mit Tschechien zu verbinden

Überblick: Mögliche Eisenbahnfernverbindungen der Lausitz



Legende:

Ausbau gemäß Str.St.Ges:

1. Leipzig – Grenze D/PL (Dresden – Cottbus)
2. Berlin - Görlitz
3. Dresden – Görlitz

Mögliche Anschluss-Strecken:

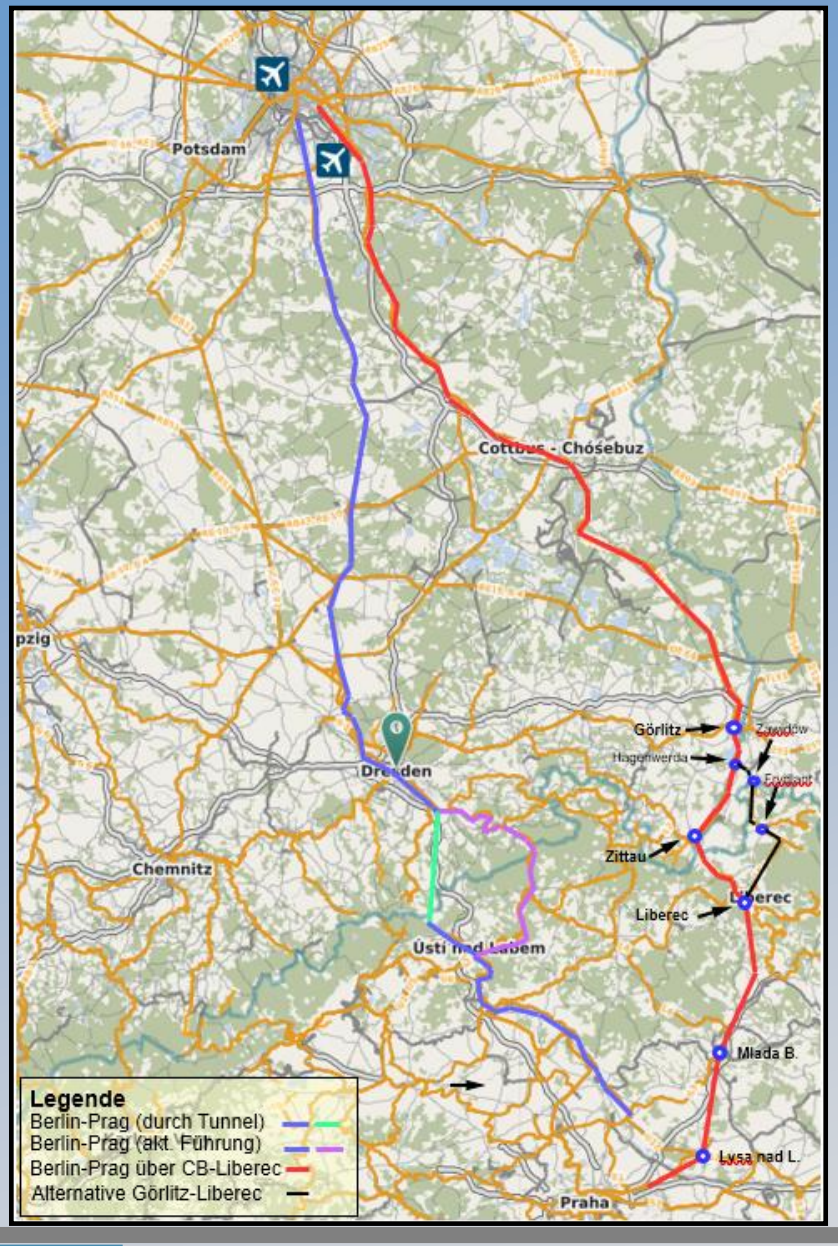
- elektrifiziert:
- nicht elektrifiziert

VCD Landesverband Brandenburg

Anschluss der Lausitz an das tschechische Bahn-Netz

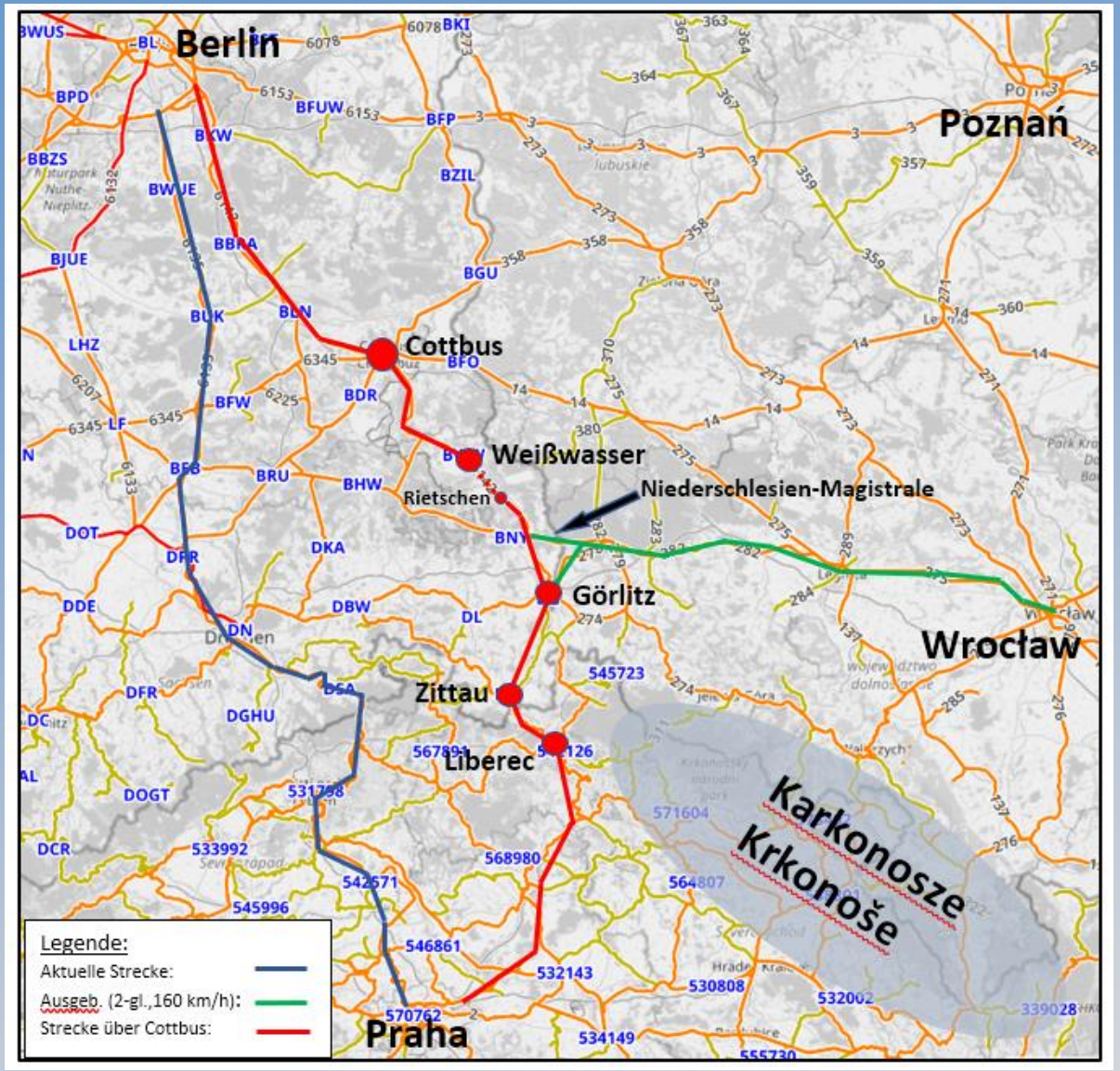
Schwarze Pumpe, 13.06.2025

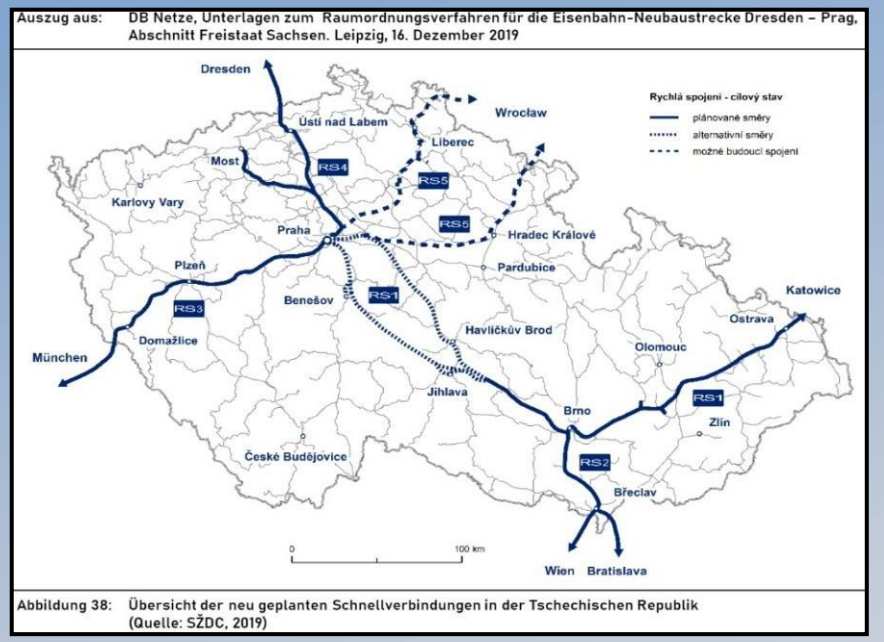
Streckenvarianten Berlin – Prag



- **Elbtaltrasse:**
  Schätzung: Bis 2030 Verdoppelung Verkehr
  Trassenerweiterung ist nicht möglich
- **Erzgebirgstunnel:** Nicht vor 2040
- **Relation über Cottbus-Liberec:**
  - Entlastung der Elbtaltrasse
  - Anschluss Lausitz an tschechisches Netz und TEN-V-Korridor „Orient/östliches Mittelmeer"
  - Verlängerung gegenüber Elbtaltrasse: ca. 25 km

Wrocław - Görlitz - Liberec - Praha





Der tschechische Verkehrsminister Krupka 2022:

„Im Vergleich zum ursprünglichen Verordnungsentwurf ist es uns auch gelungen, die Aufnahme der Strecke (Prag)-Lysá nad Labem-Mladá Boleslav-Liberec-Zhořelec in das globale TEN-V-Netz auszuhandeln, was in Zukunft eine deutliche Verbesserung der Zugverbindung zwischen diesen Städten, insbesondere nach Liberec, ermöglichen wird". (Übersetzung durch DEEPL)

VCD Landesverband Brandenburg

Anschluss der Lausitz an das tschechische Bahn-Netz

Schwarze Pumpe, 13.06.2025

Probleme und Möglichkeiten einzelner Streckenabschnitte Berlin - Prag

Berlin - Görlitz	**Str.St.Ges: 200 km/h; Gesamtstrecke Berlin – Görlitz; T: 2028** ▪ **Neufestlegung: 160 km/h** ▪ **Berlin – Cottbus: Bis 2027 realisiert** ▪ **Weißwasser-Rietschen: Bis 2027 durch LEAG teilweise realisiert** ➔ **Deutliche Verringerung des Arbeitsaufwands sollte auch zu einer deutlichen Vorverlagerung des Endtermins führen**
Görlitz- Zittau	PKP-PLK: Konferenz Gdańsk 18.10.2023: „Revitalisierung der Eisenbahnstrecke Zgorzelec – Bogatynja, um Bogatynja in das regionale Schienenverkehrsnetz der Provinz einzubinden.“ (Perspektive bis 2032)
Zittau – Hrádek nad Nisou	Meldung ZVON 21.03.25: „Aufgrund von umfassenden Sanierungsarbeiten an der Bahnstrecke Zittau - Hrádek n.N. - Liberec kommt es vom 01. April 2025 bis zum 30. September 2025 zu Schienenersatzverkehr…“ Und der Landkreis Görlitz verlinkt auf die zugehörige Ausschreibung von PKP-PLK: https://platformazakupowa.plk-sa.pl/app/demand/notice/public/35942/details

Ausschnitt aus dem Dokument:

Ausschnitt aus OpenRailMap:

VCD Landesverband Brandenburg

Anschluss der Lausitz an das tschechische Bahn-Netz

Schwarze Pumpe, 13.06.2025

Stellungname durch die EU-Kommission

DE
E-001051/2022
Antwort von Adina Vălean
im Namen der Europäischen Kommission
(7.6.2022)

1. Im Rahmen der Vorbereitungen für den Vorschlag der Kommission für die Überarbeitung der Verordnung über das transeuropäische Verkehrsnetz[1] (TEN-V), der am 14. Dezember 2021 angenommen wurde, haben die tschechischen Behörden ihr Interesse daran bekundet, die Eisenbahnstrecke Görlitz/Zgorzelec-Liberec-Prag in das TEN-V-Netz aufzunehmen. Diese Strecke ist die Verlängerung der Bahnstrecke Berlin-Görlitz, die bereits Teil des TEN-V-Gesamtnetzes ist. Da es sich bei der Strecke Görlitz/Zgorzelec-Liberec-Prag um eine grenzüberschreitende Strecke handelt, ist für ihre Aufnahme in das TEN-V-Netz die Zustimmung der anderen betroffenen Mitgliedstaaten erforderlich. Bisher haben jedoch weder Deutschland noch Polen diesen Vorschlag unterstützt.

2. Die Dienststellen der Kommission sind für weitere Beratungen über die endgültige Ausgestaltung der TEN-V-Verbindungen – einschließlich dieser Bahnstrecke – offen, falls die betroffenen Mitgliedstaaten mit einem gemeinsamen Standpunkt in dieser Angelegenheit an sie herantreten.

3. Die betreffende Bahnstrecke oder zumindest einige ihrer Abschnitte könnten gegebenenfalls aus verschiedenen nationalen und europäischen Fonds finanziert werden, unter anderem aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung, dem Kohäsionsfonds, der Aufbau- und Resilienzfazilität oder der Fazilität „Connecting Europe“. Was den Fonds für einen gerechten Übergang angeht, so ist weder der Fern- noch der Regionalverkehr im Rahmen der Verordnung zur Errichtung des Fonds für einen gerechten Übergang[2] förderfähig. Darüber hinaus liegt die betreffende Bahnstrecke nicht in dem Gebiet, das für eine Förderung aus dem Fonds für einen gerechten Übergang in Frage kommt. Für die Streckenabschnitte in der Tschechischen Republik ist bisher keine Unterstützung im Rahmen des Programms Verkehr 2021-2027 vorgesehen. Was Polen angeht, so befindet sich der neue nationale Eisenbahnverkehrsplan für den Zeitraum bis 2030 noch in Ausarbeitung; die Pläne für die polnischen Abschnitte der betreffenden Bahnstrecke sind derzeit unbekannt.

Geplante Aktionen des VCD

Ausarbeitung eines Anschreibens an das Bundesverkehrsministerium (BMV). Ziele:

- Beschleunigung Ausbau Berlin-Görlitz
- Bekundung des deutschen Interesses am Ausbau Görlitz-Prag gegenüber der EU-Komm.
- Kontaktaufnahme mit dem polnischen Verkehrsministerium. Ziel: Bekundung…

Suche nach Unterstützern

- Übergabe des Briefentwurfs an potenzielle Unterstützer
- Bei Bestätigung der Mitarbeit: Aufnahme in die Liste der Unterstützer (mit Logo), die dem Anschreiben an das BMV beigefügt wird.

Ansprechpartner:

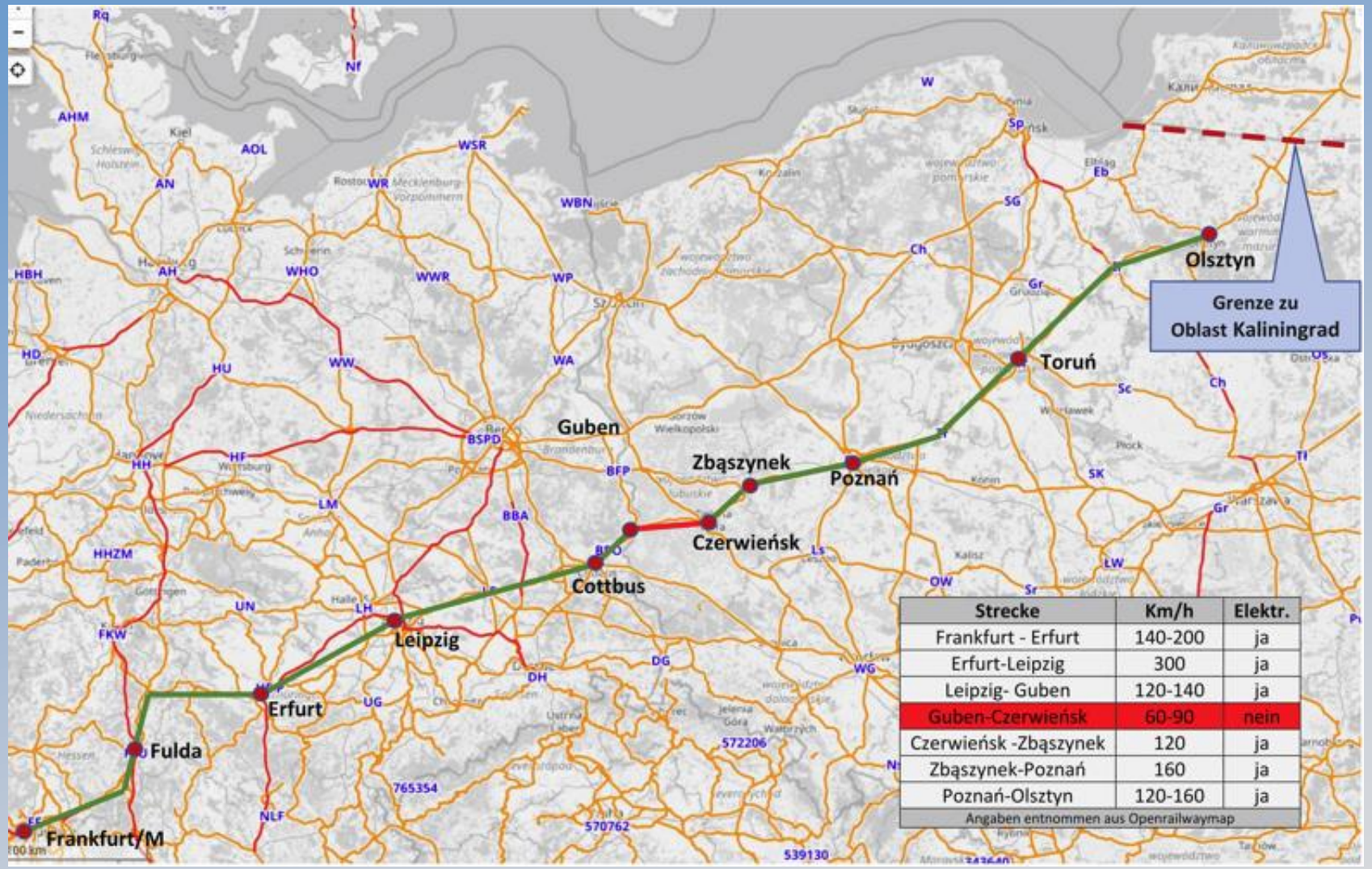
- Im Web: „VCD Cottbus“
- dieter.schuster@vcd-brandenburg.de
- Tel: 015112145606

VCD Landesverband Brandenburg

Anschluss der Lausitz an das tschechische Bahn-Netz

Schwarze Pumpe, 13.06.2025

Eine weitere wichtige Fernverbindung der Lausitz



Strecke	Km/h	Elektr.
Frankfurt - Erfurt	140-200	ja
Erfurt-Leipzig	300	ja
Leipzig- Guben	120-140	ja
Guben-Czerwieńsk	60-90	nein
Czerwieńsk -Zbąszynek	120	ja
Zbąszynek-Poznań	160	ja
Poznań-Olsztyn	120-160	ja

Angaben entnommen aus Openrailwaymap

Wird die auf Folie 2 dargestellte Verbindung Leipzig-Poznań in beide Richtungen verlängert, kommt man der historischen Relation Frankfurt(M) – Ostpreußen nahe. Nur rund 50 km wären auszubauen und zu elektrifizieren, um diese rund 1000 km lange Fernverbindung wieder in Betrieb nehmen zu können.

Vielen Dank fürs Zuhören